

Zu schnell! Fahrverbot droht?

Beitrag von „Tilo“ vom 23. Februar 2008 um 20:06

[Zitat von Jens1610](#)

Hallo,

vor 4 Wochen wurde ich auf einer 70-er Strecke mit 111km/h geblitzt. Bei dieser Geschwindigkeit drohen mir 3 Punkte und 1 Monat Fahrverbot. Da ich als schwerbehinderter

auf den Führerschein und das Auto angewiesen bin, möchte ich das Fahrverbot umgehen.

Für konstruktive Hinweise bin ich sehr dankbar.

Grüße von Jens aus Sachsen

Hallo,

ich würde mir an Deiner Stelle einen guten Anwalt für Verkehrsrecht nehmen...

Bei der "Erziehungsmaßnahme" gilt der Grundsatz der Gleichbehandlung, wenn Du nicht die Merkmale G bzw. AG hast kannst Du Deinen Schwerbehindertenausweis schon mal vergessen. Einfache Nachteile reichen nicht aus, nur bei erheblichen und unvermeidlichen Härten die durch Arbeit- oder Existenzverlust entstehen könnten gebe es Gründe. Sofern Du auch nur Urlaub nehmen kannst wird es schwierig.

Im Endeffekt liegt es im Ermessen des Verkehrsrichters...

VG

Tilo